

## Von Beethoven bis Schumann

Preisträgerkonzert der Volksbank-Hochrhein-Stiftung in der Klangscheune Nack. Der Kulturkreis Jestetten lädt ein

VON ROTRAUD OPFERMANN

**Lottstetten** – Der Kulturkreis Jestetten lädt am Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr, zum Preisträgerkonzert der Volksbank-Hochrhein-Stiftung in die Klangscheune Nack ein. Auf dem Programm von Susanne Mathé (Violine) und Ulrich Koella (Klavier) stehen unter anderem Werke von Ludwig van Beethoven, Clara Schumann und Johannes Brahms.

Susanne Mathé, geboren in Waldshut, wurde im Jahr 1994 mit dem Förderpreis der Volksbank-Hochrhein-Stiftung ausgezeichnet. Sie studierte unter

anderem in Toronto und Salzburg. Als Solistin trat sie mit vielen Orchestern auf, Gastspiele führten sie in viele Konzertsäle der Welt. Sie war Konzertmeisterin in verschiedenen Orchestern und arbeitete mit bedeutenden Dirigenten. Seit 2023 ist Susanne Mathé Leiterin des Festivals „Artclassics Basel“. Der Schweizer Pianist Ulrich Koella, einer der führenden Kammermusiker seiner Generation, war bis 2023 Professor für Klavierkammermusik und Klavierbegleitung an der Zürcher Hochschule der Künste.

**Karten** kosten im Vorverkauf 20 Euro, an der Abendkasse 22 Euro. Der Vorverkauf läuft bei der Volksbank Hochrhein in Jestetten, im Dorfladen Altenburg und im Internet. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.kulturkreis-jestetten.de](http://www.kulturkreis-jestetten.de).



Susanne Mathé gibt am Freitag, 18. Oktober in der Klangscheune ein Konzert, begleitet von Ulrich Koella am Flügel. BILD: S. MATHÉ